

BILD-Gruppe weiter vorn und erneut verbessert, SPIEGEL größter Verlierer, WiWo und STERN schärfen ihr Profil

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis September 2023

Meistzitierte Redaktionsteams in den deutschen Meinungsführermedien



WIWO und STERN gestärkt unter neuer Führung

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis September 2023

Zürich, 9. Oktober 2023. Nach dem ersten Platz im zweiten Quartal baut die BILD-Gruppe ihren Vorsprung unter Marion Horn im Media Tenor Zitate-Ranking weiter aus. Dagegen verliert der SPIEGEL weiter an Beachtung nach dem Weggang von Steffen Klusmann und ist größter Verlierer. Größte Gewinner sind SÜDDEUTSCHE und FAZ, die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum am meisten Zitate hinzugewonnen haben, wobei der Zitate-Zuwachs der SZ aufgrund der Berichterstattung zur Causa Aiwanger nicht unumstritten ist – die Chefredaktion hat inzwischen Fehler zugegeben. Welche Auswirkungen dies auf den Ausgang der Wahl in Bayern hatte, bleibt noch zu untersuchen.

Bei den Regionalzeitungen punktete vor allem die NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG, vielfältige Themen brachten ihr bundesweite Aufmerksamkeit: Im August die Zahlen zur Verdreifachung rechtsextremer Aufmärsche sowie das Interview mit dem Chef der Bundesnetzagentur-Chef Klaus Müller, der eine Strompreisreform gefordert hatte, die den Ausbau der Erneuerbaren belohnen solle.

Im Wochenmedien-Vergleich fällt besonders der Zitate-Zugewinn bei WIRTSCHAFTSWOCHE und STERN auf, die beide unter neuen Chefredakteuren ihr Profil geschärft haben: Die WIRTSCHAFTSWOCHE unter Horst von Buttlar, der STERN unter Gregor Peter Schmitz. „WIRTSCHAFTSWOCHE und STERN machen nicht alles anders und neu, sondern konzentrieren sich auf den Kern ihrer Arbeit: hintergründigen, faktenbasierten Journalismus mit der Offenheit in alle Richtungen“, erläutert Roland Schatz, Gründer von Media Tenor International, den Trend.

Thematisch dominieren außenpolitische Themen weiter stark die Agenda der Zitate, vor allem Waffenlieferungen an die Ukraine. Der Wahlkampf vor den beiden wichtigen Landtagswahlen in Bayern und Hessen hat zudem Themen zur Inneren Sicherheit und Migration gefördert. Mit Blick auf Unternehmen und Branchen ist 2023 inzwischen der IT-Sektor die Branche, zu der die Medien mit exklusiven Inhalten am häufigsten zitiert werden. Die Autobranche ist demgegenüber deutlich zurückgefallen.

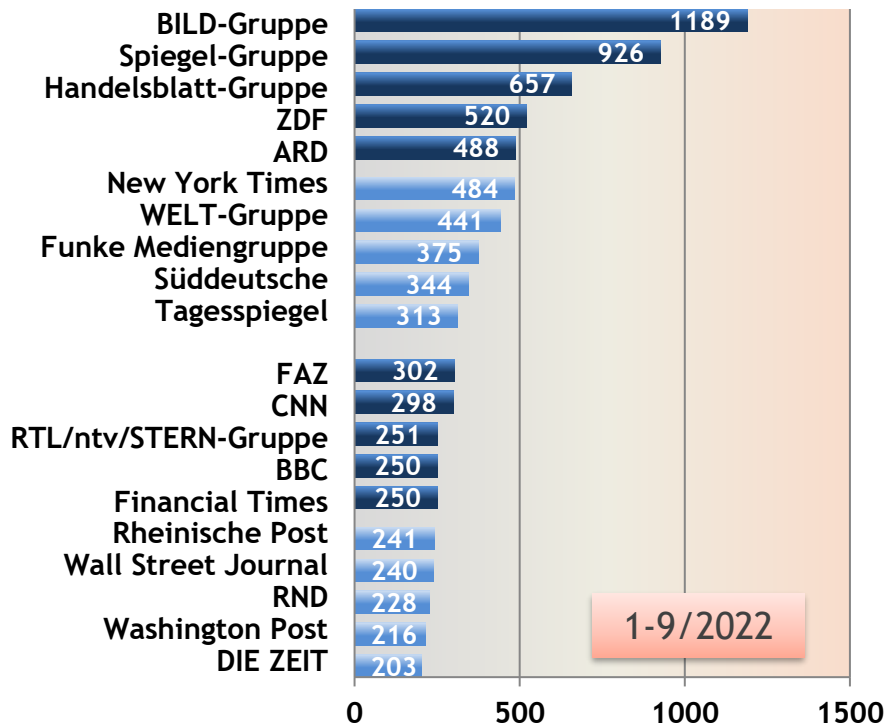
Media Tenor Zitate-Ranking: Die Methode

Das Media Tenor Zitate-Ranking basiert aus Qualitätsgründen seit seiner Gründung 1994 nicht auf computer-unterstützten Analysen. Die tagesaktuelle Erhebung der Medien-Zitate wird von ausgebildeten Analysten vorgenommen: Jeder Beitrag wird von ihnen gelesen bzw. im Fernsehen geschaut und jedes Zitat auf seine Relevanz geprüft. Die Media Tenor-Analysten untersuchen, ob eine inhaltliche Recherche-Leistung mit dem Zitat verknüpft ist und Nachrichten transportiert werden oder nicht.

Damit ist das Ranking der weltweit einzige Indikator für die investigative Leistung und journalistische Qualität der Redaktionen, die zitiert werden. Zehn Jahre nach Beginn hat Media Tenor dann 2006 weitere qualitative Analyse-Kriterien in die Auswertung aufgenommen, wie die Analyse der Themen, mit denen die Medien zitiert werden. Für Zitate in der Unternehmensberichterstattung wird inzwischen auch die Branche erhoben, auf die sich das Zitat bezieht. Damit gelingt es Media Tenor, die Hintergründe für die Zitate-Häufigkeit detailliert darzulegen. Das Qualitätsergebnis im Inter-Coder-Reliabilitäts-Test (damit wird vierteljährlich die Übereinstimmung in der Analyse hinsichtlich der Themen, Personen, Quellen, Bewertungen usw. gemessen) lag für Detail-Analysen im ersten Quartal 2023 bei 91,43 %.

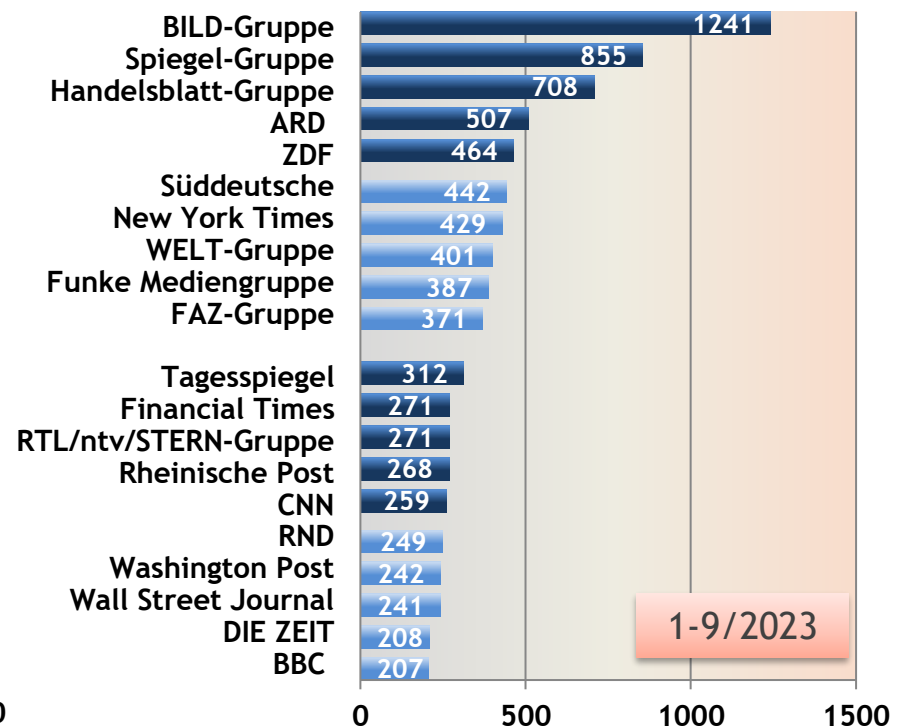
Insgesamt wurden von den Media Tenor-Analysten zwischen Januar und September 2023 in den Politik- und Wirtschaftsteilen der deutschen Meinungsführermedien alle 16.924 Zitate ausgewertet. Untersucht wurden Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel, ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten, Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu, Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Capital, Manager Magazin sowie die 7-Uhr-Nachrichten des Deutschlandfunks.

BILD-Gruppe baut Vorsprung aus, SPIEGEL verliert deutlich



1-9/2022

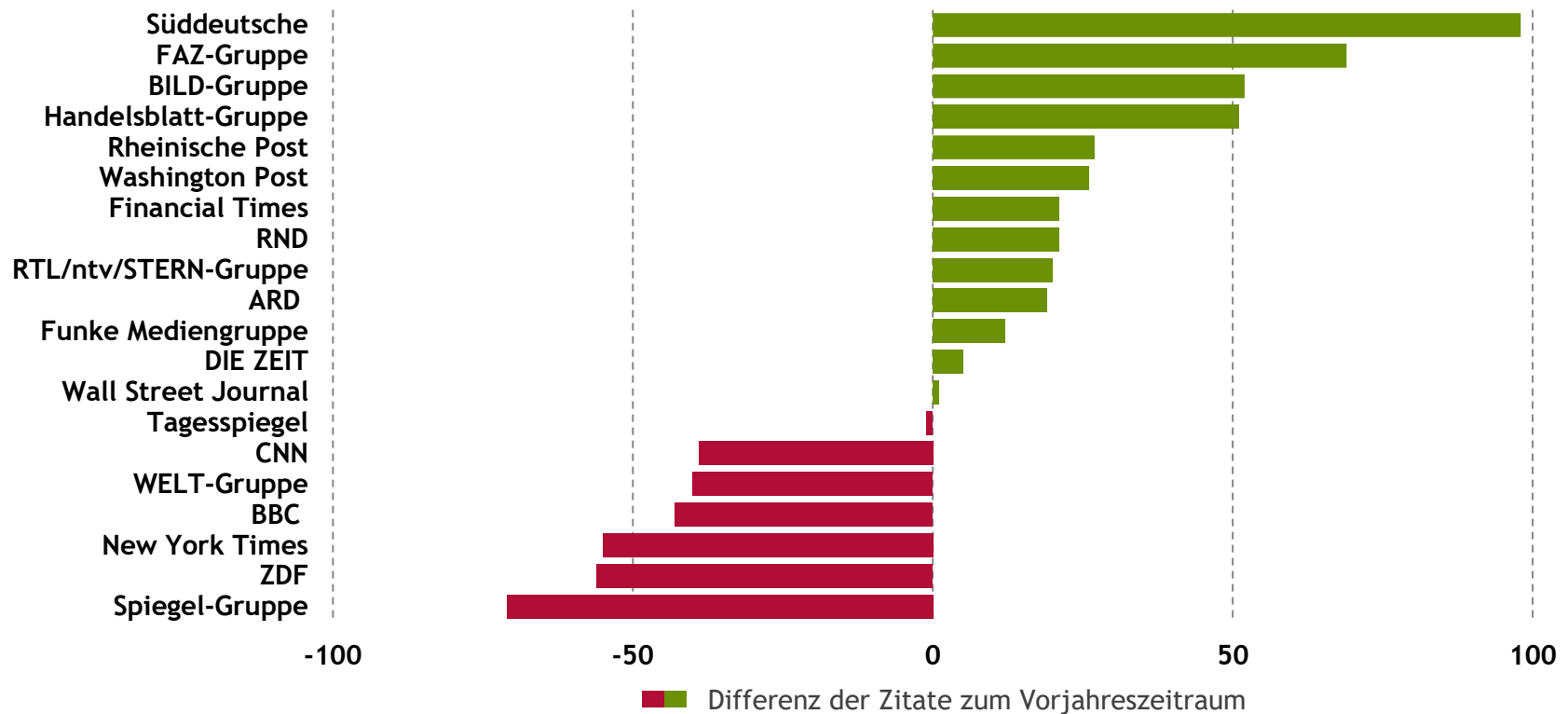
Anzahl der Zitate



1-9/2023

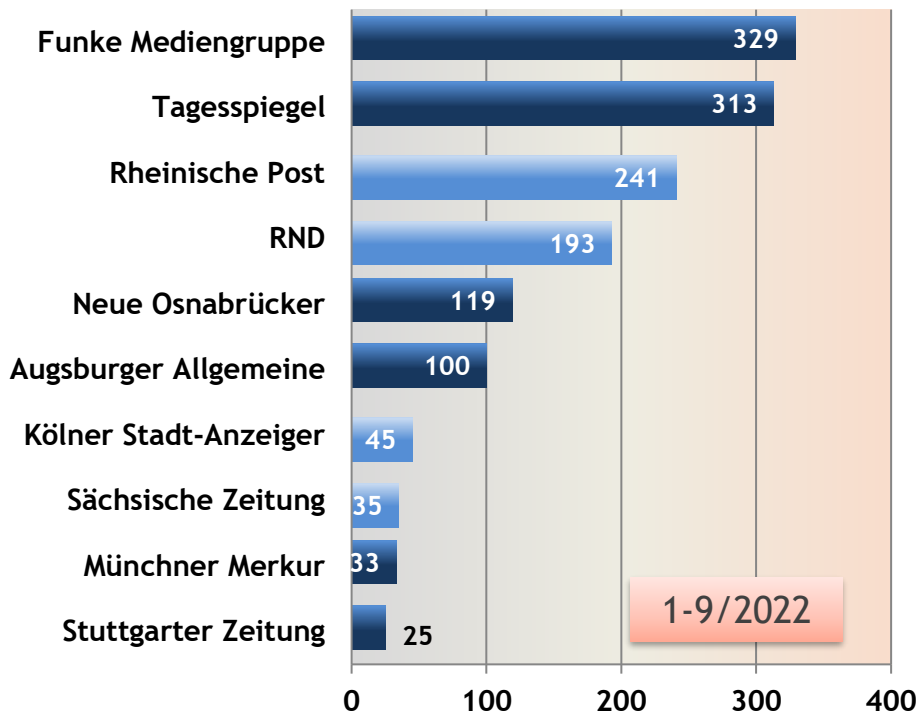
Die BILD-Gruppe positioniert sich unter Marion Horn zunehmend erfolgreicher und setzt Themen, die andere Medien aufgreifen. Nach dem Weggang von Chefredakteur Klusmann tut sich der SPIEGEL schwerer, mit exklusiven Inhalten wahrgenommen zu werden.

SZ und FAZ die Gewinner, auch RTL/ntv/STERN legen weiter zu

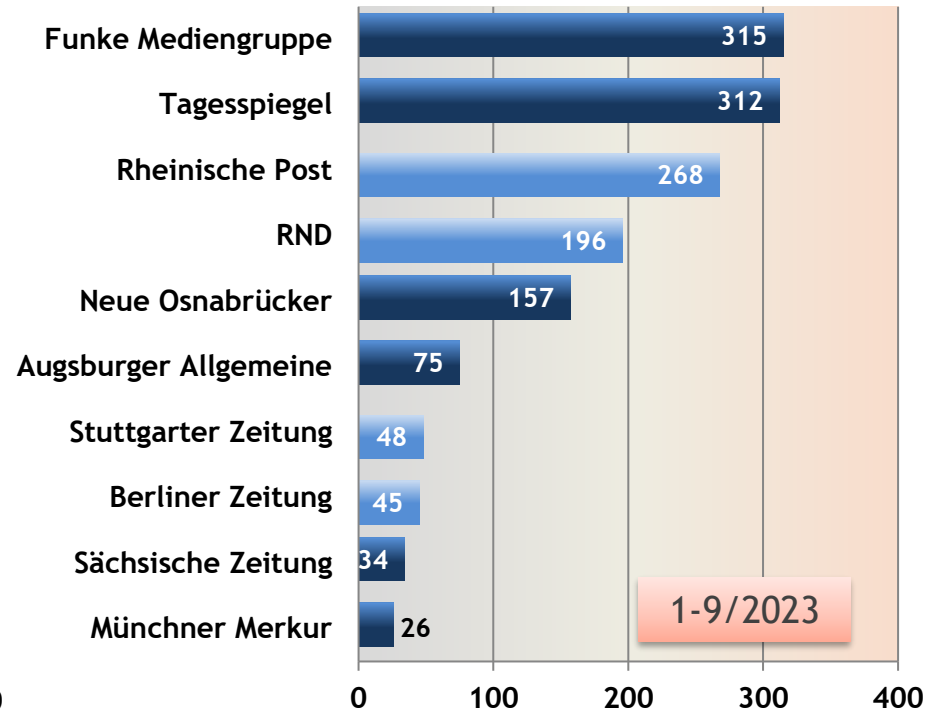


Der Zitate-Zuwachs der SZ aufgrund der Berichterstattung zur Causa Aiwanger ist nicht unumstritten. Die FAZ ist der zweite große Gewinner. Die Gruppe um RTL, ntv und STERN setzt immer häufiger exklusive Themen, die von den anderen aufgegriffen werden.

Neue Osnabrücker deutlich häufiger zitiert

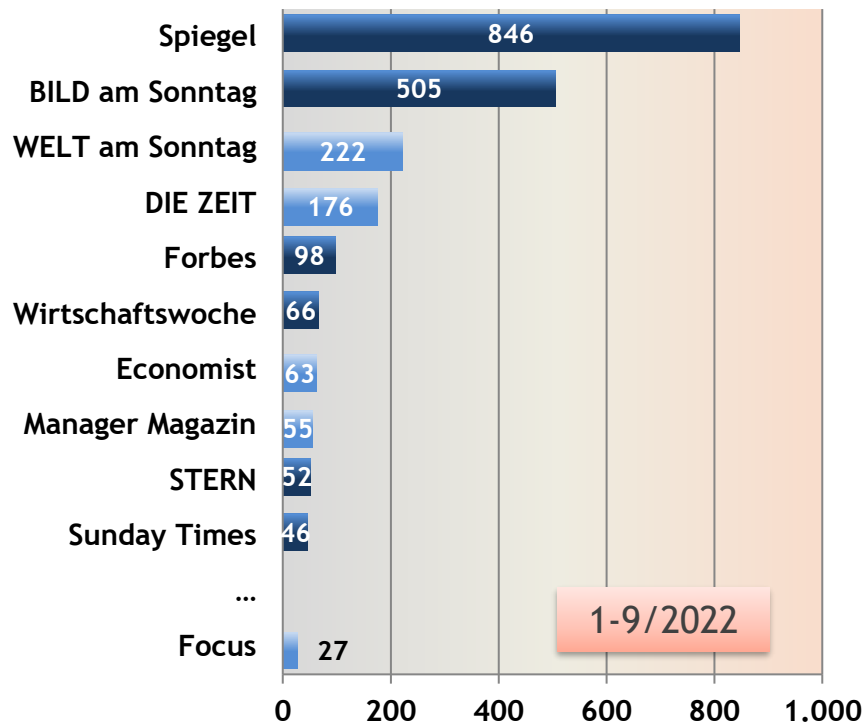


Anzahl der Zitate

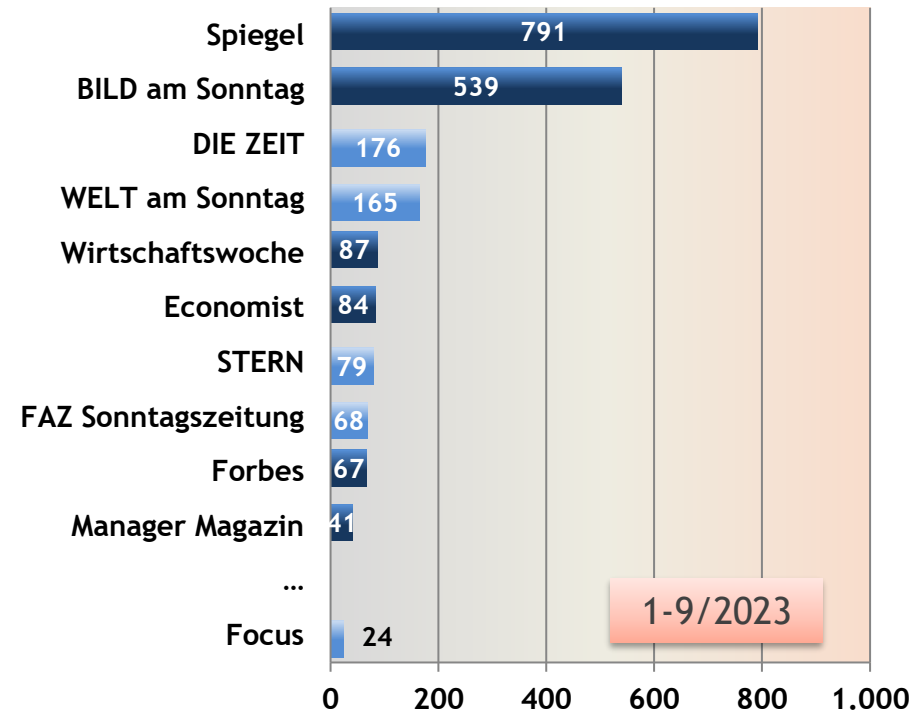


Von den Regionalzeitungen bzw. Verbundgruppen legen Rheinische Post und Neue Osnabrücker Zeitung erkennbar zu. Auch die Berliner Zeitung schafft den Sprung unter die Top 10.

WiWo schärft unter Chefredakteur von Buttlar ihr Profil

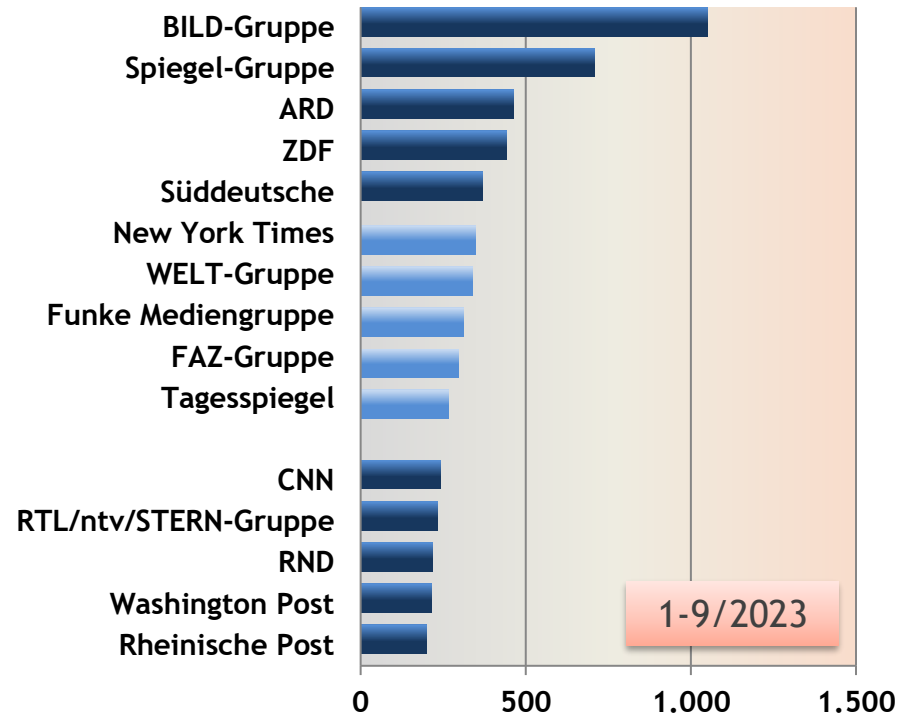
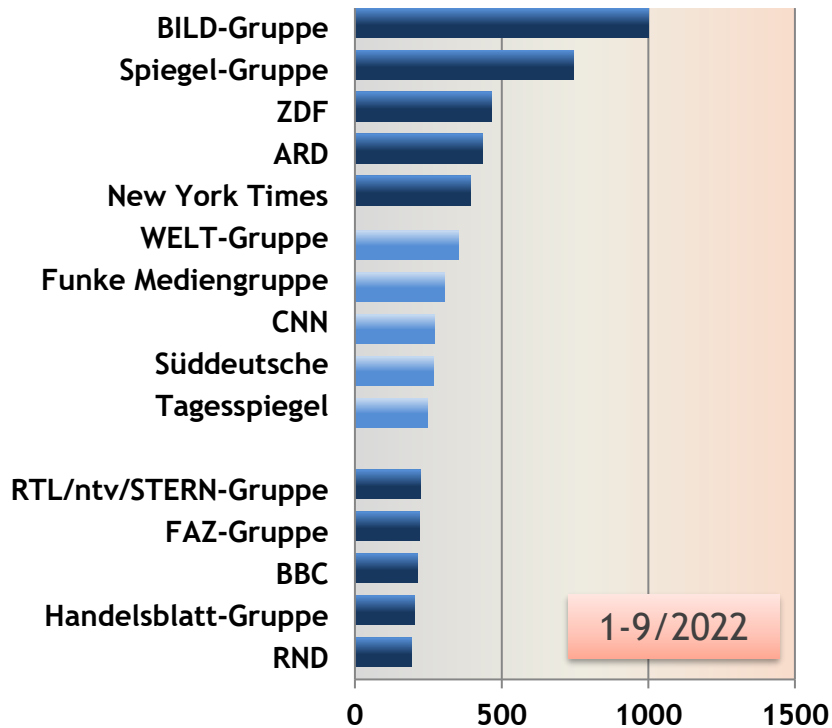


Anzahl der Zitate



Während die BamS häufiger zitiert wurde als im Vorjahr, verliert die WamS weiter an Bedeutung im Zitate-Ranking. Unter dem neuen Chefredakteur Horst von Buttlar schärft die Wirtschaftswoche ihr Profil, genauso der STERN unter Gregor Peter Schmitz.

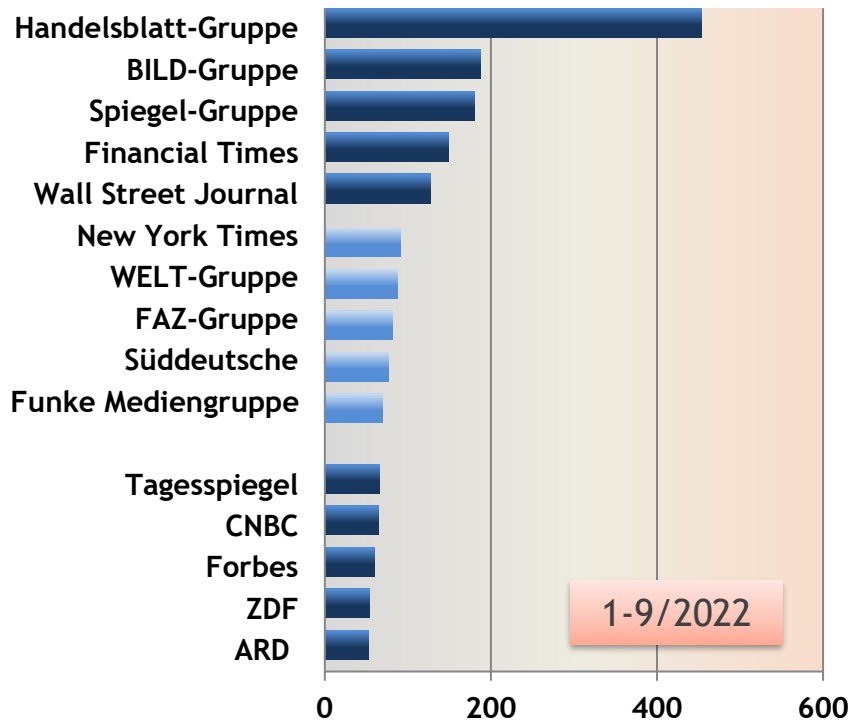
FAZ punktet besonders bei Politikthemen



Anzahl der Zitate

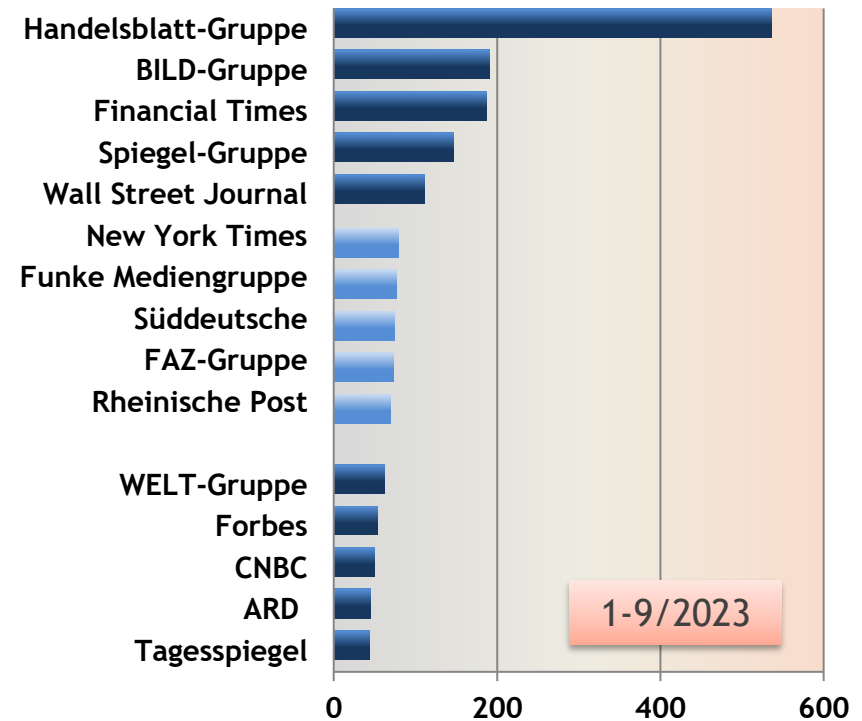
Auf FAZ-Inhalte zu politischen Themen wird 2023 deutlich intensiver hingewiesen, so etwa im Q3 im Zusammenhang mit der Asyldebatte, wo nach einem „Machtwort“ von Kanzler Scholz die Reform des europäischen Asylsystems in Brüssel weder aufgehoben noch blockiert werde.

Funke bei Wirtschaftsthemen jetzt vor SZ und FAZ



1-9/2022

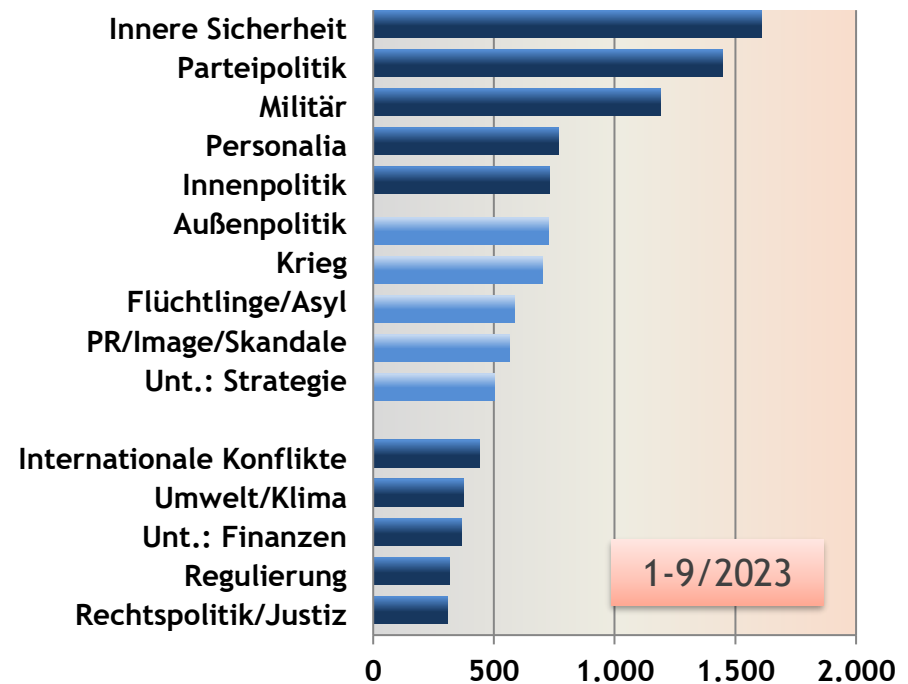
Anzahl der Zitate



1-9/2023

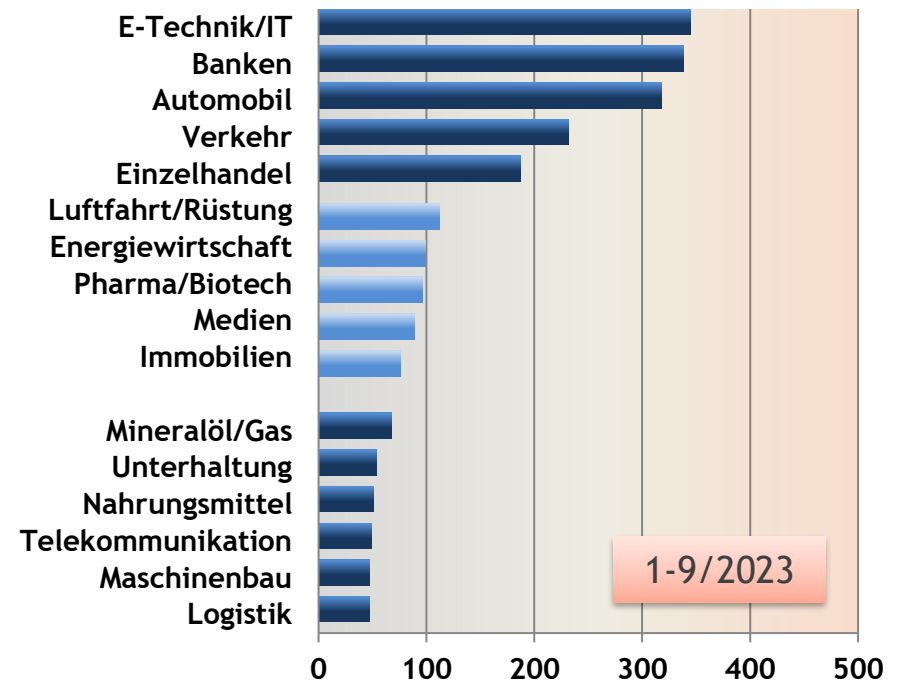
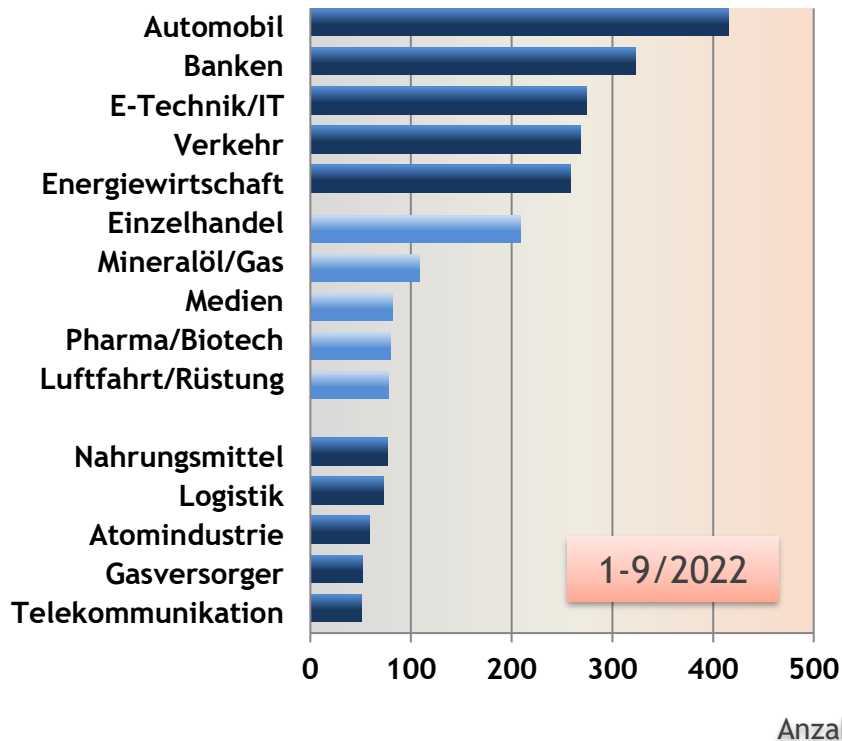
Die Funke Mediengruppe wurde 2023 bislang im Wirtschaftsteil deutlich intensiver zitiert, sie hat sich insbesondere bei verbrauchernahen Themen hervorgetan wie in der Energiedebatte und zum Wohnungsmarkt.

Sicherheit und Migration gewinnen wegen Wahlen an Bedeutung



Außenpolitische Themen dominieren weiter stark die Agenda der Medien-Zitate. Der Wahlkampf vor den beiden wichtigen Landtagswahlen in Bayern und Hessen hat aber auch wieder Innere Sicherheit und die Migrationsdebatte nach oben gespült.

IT jetzt die Branche mit den meisten Medienziten



Die IT-Branche ist 2023 inzwischen die Branche, zu denen die Medien am häufigsten mit exklusiven Inhalten zitiert werden, wobei KI-Themen besonders im Fokus standen. Die Autobranche ist demgegenüber deutlich zurückgefallen.

Medienseite deutsche Meinungsführer

Tageszeitungen:

Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Fr. Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel

TV-Medien*:

ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, RTL Aktuell, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten

Wochenmedien:

Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu

Sonntagszeitungen:

Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag

Wirtschaftszeitungen:

Handelsblatt, Capital, Manager Magazin, Wirtschaftswoche

Rundfunk:

Deutschlandfunk-Nachrichten (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunksendungen werden vollständig erfasst, ebenfalls das Handelsblatt.

*Einige Sendungen bei TV-Medien unvollständig; RTL Aktuell seit Oktober 2020